

## Weiterhin kein Straßenbauer auf der K 39

**JORK.** Auch in dieser Woche hat sich kein Bauarbeiter auf der Kreisstraße 39 in Borstel blicken lassen. Wie berichtet, hatten die Straßenbauer in der vergangenen Woche zwischen der Kreuzung Borstel und dem KVG-Wendeplatz in Kohlenhusen die Arbeit niedergelegt.

Eigentlich sollten die „bauvertraglichen Fragen“ geklärt sein, heißt es im Stader Kreishaus. Der Kreis rechne damit, dass das Straßenbauunternehmen Kalinowsky in der nächsten Woche wieder loslegt. Warum auch in dieser Woche nicht gearbeitet wird, bleibt offen. Vorbereitungen für die Wiederaufnahme liefen. Die bauausführende Firma Kalinowsky hat sich nicht äußern wollen. Zwölf Millionen Euro wird die Grundsanie rung bis Cranz bis Ende 2023 kosten, Fahrbahn plus Fuß- und Radweg.